



---

## **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**

16. Sitzung (öffentlich)

25. Oktober 2001

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 15.10 Uhr

Vorsitz: Joachim Schultz-Tornau (FDP)

Stenografin: Gertrud Schröder-Djug

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

- 1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002) und Gesetz zur Überleitung von Lehrkräften mit den Befähigungen für die Lehrämter für die Sekundarstufen I und II an Gymnasien und Gesamtschulen in die Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/1400

Vorlagen 13/850 und 13/895

**Einzelplan 05 - Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung**

hier: Bereich Wissenschaft und Forschung

1

- Aussprache.

**2 Gesetz zur Änderung des Forstdienstausbildungsgesetzes und des Juristenausbildungsgesetzes (Forstdienst- und Juristenausbildungsänderungsgesetz FDJAÄndG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 13/1405

6

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/1405 mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zu.

**3 Gesetz zur Neuordnung der Fachhochschulen**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 13/1616

Entschließungsantrag der FDP-Fraktion  
Drucksache 13/1646

7

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung lehnt den Änderungsantrag der FDP-Fraktion zur Bezeichnung der betroffenen Fachhochschulen mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU ab.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - vgl. Anlage 1 in Drucksache 13/1721 - wird einstimmig angenommen.

Sodann stimmt der Ausschuss dem Antrag der Koalitionsfraktion, das In-Kraft-Treten des Gesetzes auf den 1. Januar 2002 festzusetzen, einstimmig zu.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung stimmt dem Gesetzentwurf Drucksache 13/1616 in der geänderten Fassung einstimmig zu.

Der Entschließungsantrag der FDP-Fraktion Drucksache 13/1646 wird für erledigt erklärt.

**4 Fachhochschulen stärken - Kapazitäten ausbauen**

Antrag der Fraktion der FDP

Drucksache 13/1589

Entschließungsantrag der CDU-Fraktion

Drucksache 13/1645

11

Dietrich Kessel (SPD) schlägt vor, eine Anhörung durchzuführen.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung kommt überein, sich am Rande des nächsten Plenums auf den Termin und den Fragenkatalog zu verständigen.

**5 Auswirkungen der geplanten Rasterfahndung auf die ausländischen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den Hochschulen in NRW**

12

An den Bericht der Ministerin Gabriele Behler schließt sich eine Aussprache an.

\*\*\*\*\*



**Helmut Stahl (CDU)** merkt an, im Haushalts- und Finanzausschuss sei ein Beschluss der Finanzminister zitiert worden, in dem die Zeit nach 2003, 2004 angesprochen werde und in dem von Entlastungen demographischer Art die Rede sei. Er frage die Ministerin, ob sie eine reale Gefahr sehe und ob die Kritik darauf vonseiten der Kultusminister ihre Zustimmung finde.

Auch sie habe sich zu dem Beschluss der Finanzministerkonferenz öffentlich geäußert, unterstreicht **Ministerin Gabriele Behler**. Entscheidend sei, dass es auf den Beschluss der Finanzministerkonferenz einen darauf reagierenden Beschluss der Kultusministerkonferenz aus der letzten Woche gebe. Sie leite den Wortlaut dieses Beschlusses dem Ausschuss gerne zu.

Mit Blick auf diesen und auf folgende Haushaltsentwürfe im Land Nordrhein-Westfalen habe sie nicht die Sorge, dass der Bildungsbereich nicht die ihm zukommende notwendige immaterielle und materielle Aufmerksamkeit innerhalb der Landesregierung erfahre.

Sie habe in ihrer Haushaltsrede darauf aufmerksam gemacht, dass der Einzelplan 05 im Unterschied zu anderen Ressorts beachtliche Steigerungsraten aufzuweisen habe. Sie denke, die Taten sprächen für sich. Da Haushalte jeweils in den Länderparlamenten entschieden würden und nicht in der Finanzministerkonferenz, sei sie mit Unterstützung aller Abgeordneten guten Mutes.

## **2 Gesetz zur Änderung des Forstdienstausbildungsgesetzes und des Juristenausbildungsgesetzes (Forstdienst- und Juristenausbildungsänderungsgesetz FDJAÄndG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 13/1405

**Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung stimmt dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 13/1405 mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zu.**